

projekt gangan

(Jahrbücher, anthologien, junge literatur)

Liebe(r) "TU INFO" - Leser(in) !

Wir, das sind Petra GANGLBAUER, Martin NOVAK, Peter PESSL, Berty STICKLER und ich, möchten uns bei Euch vorstellen. Mit einem neuen alternativen Medium - unserem

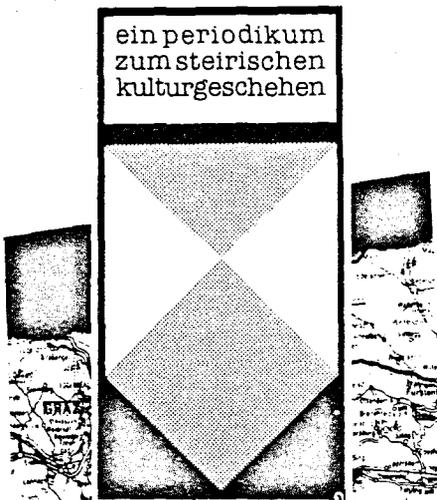
"gangan Jahrbuch"

Im Frühjahr 1984 haben wir ein erstes Pilotbuch produziert; mit der Idee, unserer Kulturszene (und da vor allem der jungen) ein prachrohr zur Gegenöffentlichkeit zu schaffen. Wir wollen Literaten, Maler, Fotografen, Musiker, Zeitschriften und Kulturinitiativen unseres Landes präsentieren. In einem jeweils zum Jahresbeginn erscheinenden Buch. In ansprechender und haltbarer Aufmachung. Fürs Bücherregal und zum Nachlesen. Und nicht nur dazu. Um dem kulturellen auch einen praktischen Nutzen an die Seite zu stellen, haben wir ein Kalendarium miteingebaut, das Woche für Woche zwischen den Beiträgen Termine von Veranstaltungen bringt, Freiraum und Anregungen zu Vor- und Nachbemerken liefert und sich so Jahr für Jahr zum persönlichen Tagebuch entwickeln läßt.

Heuer, im ersten richtigen "gangan Jahrbuch" stellen wir auf 224 Seiten um nur

S 100,-- p. J. incl. Zustellung

ein periodikum
zum steirischen
kulturgeschehen



52 Beiträge: 7 Autoren von Prosatexten (Uwe Bolius, Petra Ganglbauer, Ernst R. Kilian, Andrea Wolfmayr, Ulrike Walner, Gerhard Politschnig, Christian Promitzer), 9 Lyriker (Rainer Leitner, Petra Ganglbauer, Thomas Obermayr, Gurdrun Horst-Schmidinger, Peter Ulrich, Wolfgang Würschinger, Wolfgang Siegmund, Fritz Edelsbacher, Peter Pessl), 9 bildende Künstler (Helmut Loder, Axel Stau-

dinger, Gregor Traversa, Carmen Hoffmann in Farbe, Franz Motschnig auch in Farbe, Karl Josef Kiss, Walter Köstenbauer, Josef Taucher, Martin Novak), 5 Fotografen (Martin Küng, Karl Albrecht Kubinzky, Willi Eisenberger, Werner Koch, Eilfried Huth), sowie Portraits von Musikern (Karl-Heinz Miklin, Neighbours, Jörg-Martin Willnauer, Zimmerlitsch und Michelmann die steirischen Tanzgeiger), Selbstdarstellungen von Zeitschriften (Eva & Co, Falter, Politicum, Theaterspiegel), Initiativen und Organisationen (Aims, Keine Kunst, NZ-Konzerte Jugendzentrum Weiz, Kul-Sturschädel, Jazz M59, Galerien), Schauspielhaus, Oper(!) und last but not least Buchempfehlungen und einen Adressenteil vor der alljährlichen "Kulikatur" (Franz Quinz).

Wer jetzt neugierig geworden ist, braucht nur die Abo-Karte auszufüllen und abzuschicken, und obwohl wir vorhaben, jedes Jahr noch besser zu werden, ist ein Abo jederzeit (bis jeweils ende Oktober) ganz unbürokratisch wieder abbestellbar. Ihr riskiert also nichts, zum Kennenlernen.

Mit lieben Grüßen

Horst Gerald Ganglbauer



ACHTUNG
LIEBE
WIBKE,
LIEBER
JOACHIM,
ALLES GUTE
ZUM
GEBURTSTAG
Wüschi



ja, das gangan jahrbuch ist mir einen hunderter wert. ich bestelle ab ausgabe 19.. zur fortsetzung und bezahle mit beigelegtem zahl-schein, oder überweise direkt an: „DIE ERSTE GRAZ 410022-07003“. will ich einmal abbestellen, genügt eine postkarte bis spätestens ende oktober.

außerdem möchte ich kostenlos über buch-neuerscheinungen und gangan jour-fixe-lesungen informiert werden.

name:

adresse:

datum

unterschrift

Postkarte

3,50

an

projekt gangan

h.g.ganglbauer, radegunder str. 30 c
A-8045 graz, tel. (0316) 64 75 75